



ÜAZ Bautzen

– Wasserbauzentrum –

**Nachwuchs ausbilden,
Fachkräfte weiterbilden**

Aus- und Weiterbildungsprogramm

ÜAZ Bautzen

– Wasserbauzentrum –

im

Bau Bildung Sachsen e. V.

Ihr Partner in allen Fragen zur
Aus- und Weiterbildung im Bereich Wasserbau.

- Überbetriebliche Ausbildung
- Zusatzqualifikationen für Lehrlinge
- Weiterbildung



Bau Bildung Sachsen e. V.
ist zertifiziert nach
der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung
(AZAV)

Hinweis:

Bei allen Berufsbezeichnungen sind stets Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen angesprochen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet.

Bau Bildung Sachsen e. V., gegründet im Jahr 1991, ist der Komplettanbieter Nr. 1 für Bildung rund um den Bau in Sachsen. Das ÜAZ Bautzen ist ein Standort des Bau Bildung Sachsen e. V. und seit 2019 Dienstleister für Aus- und Weiterbildung im Bereich Wasserbau.

Wir unterstützen wasserwirtschaftliche Unternehmen, Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung und bauausführende Unternehmen dieses Bereiches mit Bildungsangeboten, die sich an den aktuellen Herausforderungen der Branche orientieren. Dazu zählen die Verbesserung der ökologischen Gewässerzustände, die Renaturierung der Tagebaufolgelandschaften, der Hochwasserschutz, die Digitalisierung in Planung, Bau, Betreibung und Dokumentation wasserbaulicher Anlagen.

Wir bieten **überbetriebliche Lehrgänge** für die Ausbildung im Beruf Wasserbauer, die sich vor allem auf die bautechnischen Berufsbildpositionen beziehen:

- Bauwerksteile herstellen und instand halten
- Ufersicherungen herstellen und instand halten
- Baugeräte bedienen
- Gewässerkundliche Messungen durchführen

Bei der Gestaltung der überbetrieblichen Lehrgänge stimmen wir uns mit der Berufsschule in Löbau (länderübergreifende Fachklasse) intensiv ab.

Das ÜAZ Bautzen ist nach dem Qualitätsstandard der Sozialkasse der Bauwirtschaft für die Ausbildung im Beruf Wasserbauer zertifiziert.

Im **Bereich Weiterbildung** werden Kurse zum Geprüften Wasserbaumeister, sowie Kurse für Berufserfahrene und Quereinsteiger zu den aufgeführten Themen angeboten. Gern konzipieren wir mit Ihnen gemeinsam individuelle Angebote für Ihre Mitarbeiter.

Den Teilnehmern stehen digital ausgestattete Werkstätten und Unterrichtsräume, sowie eine Freifläche als Lernorte zur Verfügung. Die Unterbringung ist im Internat möglich.

Wir sind Prüfungsort der zuständigen Stelle Landesdirektion Sachsen für die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen zum Wasserbauer, sowie zum Geprüften Wasserbaumeister.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Wasserbau.

Lernen Sie das ÜAZ Bautzen – Wasserbauzentrum – kennen, ob in der Aus- und Weiterbildung oder bei einem Besuch vor Ort.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Meike Golbs
Leiterin ÜAZ Bautzen
Bau Bildung Sachsen e. V.

Inhaltsverzeichnis

Intro	4
Inhaltsverzeichnis	6
Ausbildung im Beruf Wasserbauer	7
Überbetriebliche Ausbildung im Beruf Wasserbauer	9
Zusatzqualifikationen und Lernprojekte für Auszubildende	25
Fortbildungen	27
Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten	35
Kosten und Finanzierung	36
Teilnahmebedingungen für Weiterbildungs- veranstaltungen	37
Impressum	39

Berufsbild Wasserbauer

Zu den vielfältigen Aufgaben von Wasserbauern gehören:

- Bau, Kontrolle und Instandhaltung von Bauwerken in und an Gewässern
- Unterhaltung und Kontrolle des Gewässerbetts sowie Sicherung und Beschilderung von Wasserstraßen
- Betrieb und Unterhaltung von Talsperren, Speichern, Hochwasserrückhaltebecken, Schleusen und Wehren
- Hochwasserschutz, Hochwasserabwehr und Eisabwehr
- Erstellen von Aufmaßen und Arbeitsunterlagen sowie gewässerkundliche Messungen
- Führen von schwimmenden Fahrzeugen und Geräten
- Planung, Steuerung und Koordinierung von Arbeitsabläufen

Berechtigung zum Ausbilden im Beruf Wasserbauer

Organisation, Beratung und Überwachung der Ausbildung (zuständige Stelle nach § 73 Berufsbildungsgesetz)

Die zuständige Stelle für Ausbildungsunternehmen des öffentlichen Dienstes ist die Landesdirektion Sachsen. Ausbildungsberaterin für gewerbliche Berufe ist:

Cindy Darnstedt

Mail: cindy.darnstedt@lds.sachsen.de

Tel. 0341 977-1315

Voraussetzungen für Ausbildungsunternehmen sind:

- geeignete materiell-technische Voraussetzungen,
- angemessenes Verhältnis der Zahl der Lehrlinge zur Zahl der Fachkräfte,

Ausbilder müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- persönlich geeignet
- fachlich geeignet:
 - Berufsabschluss oder Fach-/Hochschulabschluss in einer dem Ausbildungsberuf entsprechenden Fachrichtung und Berufserfahrung
- arbeits- und berufspädagogische Kenntnisse

Was ist, wenn eine Kommune nicht alle Ausbildungsinhalte vermitteln kann, aber trotzdem ausbilden will?

Nach § 27 BBiG gilt eine Ausbildungsstätte, in der die erforderlichen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nicht im vollen Umfang vermittelt werden können, als geeignet, wenn diese durch Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte zu kompensieren sind.

Gerade kleinere Kommunen können oft nicht alle Ausbildungsinhalte vermitteln, so dass Kooperationen mit anderen Kommunen und mit überbetrieblichen Ausbildungsstätten notwendig sind. Bei einer Ausbildung im Verbund muss im Ausbildungsvertrag und im Ausbildungsplan klar festgehalten werden, welche Ausbildungsinhalte in welcher Ausbildungsstätte vermittelt werden.

Beispiel zum Ablauf der Ausbildung

1. Ausbildungsjahr

- 28 Wochen im Ausbildungsbetrieb
- 9 Wochen im überbetrieblichen Ausbildungszentrum Bautzen
- 13 Wochen im Beruflichen Schulzentrum Löbau (Länderübergreifende Fachklasse)
- 2 Wochen im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Strahlsund, Stützpunkt Zingst (Küsten- und Inselfschutz)

2. Ausbildungsjahr

- 31 Wochen im Ausbildungsbetrieb
- 6 Wochen im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum Bautzen
- 13 Wochen im Beruflichen Schulzentrum Löbau (Länderübergreifende Fachklasse)

3. Ausbildungsjahr

- 25 Wochen im Ausbildungsbetrieb
- 10 Wochen im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum Bautzen
- 13 Wochen im Beruflichen Schulzentrum Löbau (Landesfachklasse Sachsen)
- 2 Wochen im Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden (Schiffe und schwimmende Geräte)

Überbetriebliche Ausbildung im Beruf Wasserbauer

In Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern haben wir folgende überbetrieblichen Lehrgänge konzipiert:

1. Ausbildungsjahr

Bezeichnung	Kurs	Dauer
WUS-1	Ufersicherung	2
WVM-1	Vermessung	1
WHB-1	Holzbau	2
WBE-1	Schalung, Bewehrung, Betonbau	3*
WMA-1	Mauerwerksbau 1	1

2. Ausbildungsjahr

WUS-2	Ufersicherung 2	1
WVM-2	Vermessung 2	2
WHB-2	Holzbau 2	1
WBE-2	Schalung, Bewehrung, Betonbau 2	1
WMA-2	Mauerwerksbau 2	1

3. Ausbildungsjahr

WUS-3	Ufersicherung 3	3
WVM-3	Vermessung 3	2
WHB-3	Holzbau 3	1
WBE-3	Schalung, Bewehrung, Betonbau 3	2
WMA-3	Mauerwerksbau 3	1
WBM-3	Bedienung Erdbaumaschinen, LKW-Ladekran	2

*für Lehrlinge mit Finanzierung über die SOKA-Bau 2 Wochen;
Weitere überbetriebliche Lehrgänge sind in Vorbereitung.



Für die überbetriebliche Ausbildung stehen den Lernenden eine digital ausgestattete Werkstatt „Wasserbau“ und eine Freifläche „Ufersicherung“ incl. Dammprofil sowie Unterrichtsräume zur Verfügung. Für die Ausbildung werden z. B. digitale Unterrichtsmittel (Bildschirmscreens, Tablets) genutzt.



Unterweisungssituation



Übungsdamm

WUS-1 Ufersicherung 1

Zielgruppe:

Wasserbauer 1.-12. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 12 – Herstellen, kontrollieren und instand halten von Ufersicherungen und Unterhaltungswegen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- Ufersicherungen, insbesondere Deckwerke und senkrechte Ufereinfassungen entsprechend den Anforderungen unterscheiden, herstellen und instand halten
- Ufertreppen herstellen und instand halten

- c) Unterhaltungswege herstellen, kontrollieren und instand halten
- d) Schäden feststellen, Maßnahmen zur Verkehrs-sicherung durchführen

Zielstellung:

Die Lernenden kennen die Anforderungen an Ufer-sicherungen und deren Bauweisen.

Die Lernenden können Unterhaltungswege aus Beton- und Natursteinpflaster nach Zeichnung und Vorgabe herstellen. Sie können Böschungspflaster nach Vorgabe verlegen.

Dauer: 2 Wochen

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 1.-12. Ausbildungsmonat



Herstellen von Böschungspflaster

WVM-1 Vermessung 1

Zielgruppe:

Wasserbauer 1.-12. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 8 – Anfertigen und Anwenden technischer Unterlagen, Durchführung von Vermessungen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- c) Standlinien einrichten, fluchten und winkeln
- h) Messverfahren auswählen, Messgeräte auf Funktionen prüfen und pflegen, Messungen durchführen und Ergebnisse protokollieren
- i) Zeichnungen und Pläne, insbesondere für Baukörper, Stahlwasserbauteile und Gewässer-querschnitte lesen und anwenden

Zielstellung:

Die Lernenden kennen die wichtigsten Messverfahren für Längen- und Höhenmessungen.

Sie können Messungen nach Vorgabe selbständig durchführen, sowie die Messwerte übertragen und dokumentieren.

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 1.-12. Ausbildungsmonat

WHB-1 Holzbau 1**Zielgruppe:**

Wasserbauer 1.-12. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 9 – Herstellen von Bauwerksteilen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- c) Holzverbindungen herstellen

Zielstellung:

Die Lernenden kennen die wichtigsten Bauwerke/-teile aus Holz im Wasserbau.

Sie können die verschiedenen Techniken der manuellen Holzbearbeitung nach Vorgabe fachgerecht ausführen und Holzverbindungen herstellen.

Dauer: 2 Wochen

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 1.-12. Ausbildungsmonat

WBE-1 Schalung, Bewehren, Betonbau 1**Zielgruppe:**

Wasserbauer 1.-12. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 9 – Herstellen von Bauwerksteilen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- d) Schalungen für Bauteile herstellen

- e) Bewehrungen nach Vorgaben herstellen und einbauen

Zielstellung:

Die Lernenden kennen die wichtigsten Bauwerke aus Beton im Wasserbau und deren Funktionen.

Sie können Beton lt. Vorschrift herstellen, prüfen, einbringen, verdichten und nachbehandeln.

Sie können Elemente für systemlose Schalungen und Bewehrungselemente nach Vorgabe herstellen und einbauen.

Dauer: 3 Wochen

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 1.-12. Ausbildungsmonat



Herstellen einer systemlosen Schalung

WMA-1 Mauerwerksbau 1

Zielgruppe:

Wasserbauer 1.-12. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 9 – Herstellen von Bauwerksteilen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- i) Bauteile aus künstlichen und natürlichen Steinen herstellen

Zielstellung:

Die Lernenden kennen die wichtigsten Bauwerke aus Mauerwerk mit künstlichen und natürlichen Steinen im Wasserbau.

Sie können einfache Bauwerksteile aus künstlichen Steinen nach Zeichnung und nach Vorgabe herstellen.

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 1.-12. Ausbildungsmonat

WUS-2 Ufersicherung 2

Zielgruppe:

Wasserbauer 13.-24. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 12 – Herstellen, Kontrollieren und Instand halten
von Ufersicherungen und Unterhaltungs-
wegen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- a) Ufersicherungen, insbesondere Deckwerke und senkrechte Ufereinfassungen entsprechend den Anforderungen unterscheiden, herstellen und instand halten
- b) Ufertreppen herstellen und instand halten
- c) Unterhaltungswege herstellen, kontrollieren und instand halten
- d) Schäden feststellen, Maßnahmen zur Verkehrs-sicherung durchführen

Zielstellung:

Die Lernenden können Elemente von Ufersicherungen aus unterschiedlichen Deckmaterialien zweckentsprechend nach Zeichnung und Vorgabe herstellen.

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 13.-24. Ausbildungsmonat



Herstellen einer Böschungstreppe

Zielgruppe:

Wasserbauer 13.-24. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 8 – Anfertigen und anwenden technischer Unterlagen, Durchführung von Vermessungen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- c) Standlinien einrichten, fluchten und winkeln
- h) Messverfahren auswählen, Messgeräte auf Funktionen prüfen und pflegen, Messungen durchführen und Ergebnisse protokollieren
- i) Zeichnungen und Pläne, insbesondere für Baukörper, Stahlwasserbauteile und Gewässerquerschnitte lesen und anwenden

Zielstellung:

Die Lernenden wählen geeignete Messverfahren bei der Herstellung von Bauwerksteilen im Bereich Wasserbau aus und führen Messungen zielführend selbständig durch.

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 13.-24. Ausbildungsmonat



Einmessen eines Streifenfundamentes

Zielgruppe:

Wasserbauer 13.-24. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 9 – Herstellen von Bauwerksteilen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- c) Holzverbindungen herstellen

Zielstellung:

Die Lernenden können Bauteile mit einfachen Holzkonstruktionen selbständig herstellen.

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 13.-24. Ausbildungsmonat

WBE-2 Schalung, Bewehren, Betonbau 2**Zielgruppe:**

Wasserbauer 13.-24. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 9 – Herstellen von Bauwerksteilen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- d) Schalungen für Bauteile herstellen
- e) Bewehrungen nach Vorgaben herstellen und einbauen
- f) Beton entsprechend den Expositionsclassen herstellen, prüfen, einbringen, verdichten und nachbehandeln

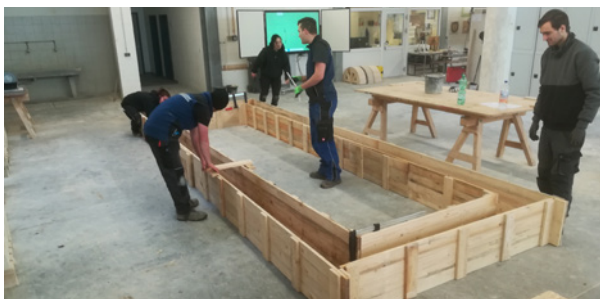
Zielstellung:

Die Lernenden können Wand- und Stützenschalungen (systemlose Schalungen) und Bewehrungen für Bauwerke bzw. Bauwerksteile selbständig nach Zeichnung herstellen.

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 13.-24. Ausbildungsmonat



Herstellen einer Fundamentschalung

WMA-2 Mauerwerksbau 2

Zielgruppe:

Wasserbauer 13.-24. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 9 – Herstellen von Bauwerksteilen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- j) Bauteile aus künstlichen und natürlichen Steinen herstellen

Zielstellung:

Die Lernenden können Bauwerksteile aus künstlichen Steinen nach Zeichnung und nach Vorgabe herstellen.

Dauer: 2 Wochen

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 13.-24. Ausbildungsmonat



Herstellen einer Mauer

Zielgruppe:

Wasserbauer 25.-36. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 12 – Herstellen, Kontrollieren und Instand halten von Ufersicherungen und Unterhaltungswegen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- a) Ufersicherungen, insbesondere Deckwerke und senkrechte Ufereinfassungen, entsprechend den Anforderungen unterscheiden, herstellen und instand halten
- b) Ufertreppen herstellen und instand halten
- c) Unterhaltungswege herstellen, kontrollieren und instand halten
- d) Schäden feststellen, Maßnahmen zur Verkehrs-sicherung durchführen

Zielstellung:

Die Lernenden können Ufersicherungen aus unterschiedlichen Deckmaterialien selbständig herstellen und instand halten.

Darin integriert sind Unterhaltungswege und Ufer- und Böschungstreppen verschiedener Bauweisen.

Dauer: 3 Wochen

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 25.-36. Ausbildungsmonat



Herstellen von Böschungspflaster



Faschinenwalze herstellen



Senkfascinenwalze herstellen



Spreitlage mit Wippe herstellen

WVM-3 Vermessung 3

Zielgruppe:

Wasserbauer 25.-36. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 8 –Anfertigen und Anwenden technischer Unterlagen, Durchführung von Vermessungen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- d) Standlinien einrichten, fluchten und winkeln
- j) Messverfahren auswählen, Messgeräte auf Funktionen prüfen und pflegen, Messungen durchführen und Ergebnisse protokollieren
- k) Zeichnungen und Pläne, insbesondere für Baukörper, Stahlwasserbauteile und Gewässerquerschnitte lesen und anwenden

Lfd-Nr. 17 – Durchführung von gewässerkundlichen Messungen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- a) Pegelarten unterscheiden, Kontrollmessungen vornehmen, Messwerte protokollieren
- c) Abfluss- und Strömungsmessungen durchführen
- d) hydrologische Hauptwerte ermitteln und Zusammenhänge erläutern

Zielstellung:

Die Lernenden führen Vermessungsarbeiten in Zusammenhang mit dem Herstellen von komplexen Bauwerken durch.

Die Lernenden können Messungen wie z. B. Durchflussmessungen an fließenden Gewässern selbständig durchführen und Messwerte protokollieren. Sie können Messwerte auswerten und Zusammenhänge verstehen.

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 25.-36. Ausbildungsmonat



Stangen- und Schwimmflügel-Messung



ADCP-Messung

Zielgruppe:

Wasserbauer 25.-36. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 9 – Herstellen von Bauwerksteilen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- c) Holzverbindungen herstellen

Zielstellung:

Die Lernenden können elektrische Handmaschinen zur Holzbearbeitung vorschriftsgemäß und zielführend handhaben.

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 25.-36. Ausbildungsmonat

Zielgruppe:

Wasserbauer 25.-36. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 9 – Herstellen von Bauwerksteilen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- d) Schalungen für Bauteile herstellen
- e) Bewehrungen nach Vorgaben herstellen und einbauen

Zielstellung:

Die Lernenden können Schalungen (Systemschalung) für Bauwerksteile nach Zeichnung bzw. Schalplänen selbständig herstellen, sowie Bewehrungen herstellen und einbauen.

Sie können systemlose Schalungen für eine Böschungstreppe selbständig nach Zeichnung herstellen.

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 25.-36. Ausbildungsmonat

Zielgruppe:

Wasserbauer 25.-36. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 9 – Herstellen von Bauwerksteilen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- i) Bauteile aus künstlichen und natürlichen Steinen herstellen

Zielstellung:

Die Lernenden können Mauerwerk aus natürlichen Steinen nach Zeichnung selbständig herstellen.

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 25.-36. Ausbildungsmonat

Zielgruppe:

Wasserbauer 25.-36. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Lfd-Nr. 10 – Handhaben von Werkzeugen, Bedienen von Geräten und Maschinen

Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten:

- c) Geräte und Maschinen auswählen und unter Beachtung der Schutzeinrichtungen rüsten und bedienen
- d) Geräte und Maschinen auf Dichtheit prüfen, Böden und Gewässer vor Verunreinigungen schützen
- e) Fördermittel und Transportgeräte bedienen, Lastaufnahme- und Anschlagmittel einsetzen
- f) Geräte und Maschinen warten
- g) Fehler und Störungen an Geräten und Maschinen feststellen und melden, Maßnahmen zu deren Beseitigung veranlassen

Zielstellung:

Die Lernenden können Kompaktbagger, Minibagger, Radlader sicher bedienen und wasserbauphysische Erdbauwerke herstellen.
Sie können LKWs per Ladekran be- und entladen mit

wasserbautypischen Materialien.

Dabei beachten sie insbesondere die einschlägigen Vorschriften des Umweltschutzes.

Dauer: 2 Wochen

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen und
Hentschke Bau GmbH,
Hoyerswerdaer Straße 42, 02625 Bautzen

Termine: 25.-36. Ausbildungsmonat



Bedienung LKW-Ladekran

Zusatzqualifikationen und Lernprojekte für Auszubildende

Unter Zusatzqualifikationen werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten verstanden, die über die regulären Ausbildungsinhalte des Ausbildungsberufes hinausgehen.

Lernprojekte ergänzen die Ausbildung bzw. sind Teil der betrieblichen Ausbildung.

ZQSBF-3 Sportbootführerschein Binnen- gewässer

Zielgruppe:

Wasserbauer 25.-36. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

Keine

Zielstellung:

Der Sportbootführerschein ist die amtliche Fahrerlaubnis zum Führen von Sportbooten auf den Binnenschiffahrtsstraßen.

Weiter Informationen unter:

<https://www.sportbootführerscheine.org>

Beispiele für Lerninhalte:

- Regelungen zum Verkehrsrecht
- Schiffsführung
- Umweltrecht
- Schifffahrtstechnik
- Wetter
- Besondere Regelungen für die beiden Antriebsarten Segel und Antriebsmaschine
- Praktische Übungen: Manöver, Knoten

Prüfung: Theorieprüfung, Praktische Prüfung

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 25.-36. Ausbildungsmonat

Zielgruppe:

Wasserbauer 1. Ausbildungsmonat

Zuordnung Ausbildungsrahmenplan:

keine

Zielstellung:

In dem Lehrgang soll den Auszubildenden die Möglichkeit gegeben werden, ihr mathematisches Wissen aufzufrischen bzw. versäumte Inhalte aus der Schule sich ergänzend anzueignen zu können.

Beispiele für Lerninhalte:

Niveau 7.-10. Klasse Realschule an Beruf Wasserbauer angelehnt.

- Grundrechenarten und Regeln
- Umrechnen von Maßen und Gewichten
- Maßstab und Neigung
- Volumen- und Flächenberechnung

Dauer: 1 Woche

Ort: Bau Bildung Sachsen e. V.,
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Termine: 1. Ausbildungsmonat

Fortbildungen

Wir bieten Kurse an für Mitarbeiter wasserwirtschaftlicher Unternehmen und Einrichtungen und für Mitarbeiter bauausführender Unternehmen, die Aufträge im Bereich Wasserbau realisieren.

In Planung befinden sich derzeit noch Kurse zu folgenden Themen:

- Abschlussorientierte Kurse: Umschulung zum Wasserbauer, Teilqualifikationen aus dem Beruf Wasserbauer für Quereinsteiger und Mitarbeiter ohne Berufsabschluss
- Kurse für bauleitendes Personal

Wir sind sehr interessiert an den Wünschen unserer Kunden zu allen Fragen der Aus- und Weiterbildung. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ansprechpartnerin:
Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Ganz,
Tel. 01723773808, k.ganz@bau-bildung.de

WB-1 DWA-Grundkurs Zusatzqualifikation Fachkunde Stauanlagen (DWA-M 1003)

Zielgruppe, Zugangsvoraussetzungen:

Mitarbeiter von Stauanlagenbetreibern mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem technischen Beruf. Dies sind Facharbeiter und Meister entsprechend DQR 3 bis DQR 6. In begründeten Fällen können auch Ausnahmen zugelassen werden.

Zielstellung:

Das Ziel jeden Stauanlagenbetreibers ist es, sich hinsichtlich der Qualifikationsanforderungen an das Personal und der Organisation handlungs- und rechtssicher aufzustellen.

In diesem Kurs werden Facharbeiter und Meister in den speziellen Aufgaben des Stauanlagenbetriebs geschult, sodass sie in der Lage sind, die ihnen übertragenen Arbeiten eigenständig beurteilen, ausführen sowie mögliche Gefahren erkennen und ggf. beseitigen zu können. Die Merkblätter DWA-M 1003 und DWA-M beschreiben Anforderungsprofile, die die erforderliche Qualifikation des Personals für die einzelnen stauanlagenspezifischen Aufgaben aufzeigen.

Inhalt:

- Hydrologische und wasserwirtschaftliche Grundlagen
- Arten und Klassifizierung von Stauanlagen
- Bauweisen von Absperrbauwerken
- Bestandteile einer Stauanlage
- Betriebseinrichtungen an Stauanlagen
- Grundlagen der Limnologie und Ökologie
- Überwachung von Stauanlagen, Bauwerksüberwachung an Stauanlagen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz an Stauanlagen
- Stauanlagenspezifische Vorschriften, Betriebsdokumentationen
- Verantwortung des Stauanlagenpersonals
- Betrieb von Stauanlagen
- Unterhaltungsarbeiten, Betriebsüberwachung

Dauer:

2 x 1 Woche, jeweils 40 Ustd.

Termin, Kosten:

Siehe [DWA-Grundkurs Zusatzqualifikation Fachkunde Stauanlagen\(DWA-M1003\) – Zusatzqualifikation für Facharbeiter und Meister – Teile 1+2 – Bau Bildung Sachsen](#)

Abschluss:

Prüfung, Zertifikat Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)

Veranstaltungsort:

Bau Bildung Sachsen e. V.
ÜAZ Bautzen – Wasserbauzentrum
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen
Kerstin Ganz, k.ganz@bau-bildung.de,
Tel. 01723773808

Anmeldung:

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)
Himani Karjala, karjala@dwa.de,
Tel. 02242 872-244

Zielgruppe:

Mitarbeiter mit fachpraktischen Erfahrungen im Wasserbau bzw. im Tiefbau

Zielstellung:

Die Teilnehmer kennen die Anforderungen an Ufersicherungen und deren Bauweisen.

Sie können Ufersicherungen in den praxisrelevanten Bauweisen fachgerecht herstellen und dabei das einschlägige Regelwerk der Technik und der Arbeitssicherheit anwenden.

Inhalt:

Arbeitsauftrag „Herstellen und Sanieren von Ufersicherungen in unterschiedlichen Bauweisen“

- Anforderungen an Ufersicherungen Übersicht Ufersicherungen in traditionellen und ingenieurb biologischen Bauweisen
- Herstellen eines Uferabschnittes mit Böschungspflaster
- Herstellen eines Uferabschnittes mit Gabionen
- Herstellen eines Uferabschnittes mit Faschinatbauweisen
- Sichern einer Schadstelle in ingenieurb biologischer Bauweise (z.B. Raubbaum, mit Rollmatte)
- Instandsetzen von Böschungspflaster

Dauer:

10 Tage, jeweils 8 Ustd.

Termine, Kosten: Siehe [Zusatzqualifikationen Fachkunde Wasserbau – Fachkurs Grundlagen Ufersicherung – Bau Bildung Sachsen](#)

Abschluss:

Abschlusstest, Zertifikat als Nachweis der Fachkunde

Veranstaltungsort, Anmeldung:

Bau Bildung Sachsen e. V.

ÜAZ Bautzen – Wasserbauzentrum

Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Kerstin Ganz, k.ganz@bau-bildung.de,

Tel. 01723773808

Zugangsvoraussetzungen:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Wasserbauer und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

Die Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Wasserbaumeisters haben!**Einsatzfelder und Aufgaben von Wasserbaumeistern:**

Der Geprüfte Wasserbaumeister kann in Führungspositionen in Verwaltungen, Verbänden und Unternehmen unterschiedlicher Branchenzugehörigkeit mit wasserbaulichen und wasserwirtschaftlichen Aufgaben tätig sein. Zu seinen Aufgaben zählen:.

- Überwachen, Prüfen und Dokumentieren des Zustandes der Gewässer und wasserbaulichen Anlagen sowie Erkennen von Störungen und Schäden an diesen und Einleiten von Maßnahmen zu deren Beseitigung
- Durchführung und Überwachen von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Erstellen und Umsetzen von Programmplanungen und Erhaltungsplänen
- Berücksichtigen und Umsetzen von Gewässerentwicklungskonzepten und Maßnahmeplänen
- Planen, Organisieren, Überwachen und Dokumentieren von Personal-, Fahrzeug- und Geräteeinsatz
- Planen, Vorbereiten, Ausschreiben und Vergeben von Aufträgen an Dritte
- Überwachen, Dokumentieren und Abnehmen von Leistungen Dritter
- Planen und Durchführen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung
- Anwenden von Arbeits-, Umwelt-, Gesundheits- und Ergonomievorschriften
- Führen von Mitarbeitern

Inhalt:

Teil 1: Grundlegende Qualifikationen

- Berücksichtigung der naturwissenschaftlichen und technischen Grundlagen des Wasserbaues

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung

Teil 2: Handlungsspezifische Qualifikationen

- Planung und Bau
- Betrieb und Unterhaltung
- Führung und Organisation

Teil 3: Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen
- Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

Prüfungen und Nachweise:

Teil 1: Grundlegende Qualifikationen:

Schriftliche Prüfung (4 Prüfungsbereiche)

Teil 2: Handlungsspezifische Qualifikationen:

Zwei schriftliche Prüfungen (integrierende Situationsaufgaben) und ein situationsbezogenes Fachgespräch

Teil 3: Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation:

Eine schriftliche Prüfung (fallbezogene Aufgaben) und eine Präsentation oder Durchführung einer Ausbildungssituation und ein Fachgespräch

Zeugnis über die bestandene Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Wasserbaumeister der Landesdirektion Sachsen (staatlich anerkannter Abschluss)

Lehrgangsdauer:

Teil 1: Grundlegende Qualifikationen

416 UE in ca. 8 Monaten, Blockunterricht jeweils 2 Wochen

Teil 2: Handlungsspezifische Qualifikationen

552 UE in ca. 12 Monaten, Blockunterricht jeweils 2 Wochen

Teil 3: Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation

90 UE in ca. 2 Wochen, Vollzeitunterricht oder wohnortnah

Termine, Kosten:

Siehe [Geprüfter Wasserbaumeister inkl. Ausbildereignungsprüfung – inkl. Sachkunde Verkehrssicherung nach MVAS 1999 und Sachkunde Pflanzenschutz – Bau Bildung Sachsen](#)

Veranstaltungsort, Anmeldung:

Bau Bildung Sachsen e. V.

ÜAZ Bautzen – Wasserbauzentrum

Edisonstraße 4, 02625 Bautzen

Kerstin Ganz, k.ganz@bau-bildung.de,

Tel. 01723773808

WB-4

Sachkunde Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 1999 (RSA 21, ZTV-SA 1997, ASR A5.2)

Zielgruppe:

bauleitendes Personal, Sicherheitsfachkräfte aus Bauunternehmen, Verantwortliche aus Bauämtern/Behörden

Zielstellung:

Das Seminar vermittelt die notwendige Sachkunde zu den Forderungen der Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21) und den zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA 97).

Eintagesseminar: innerörtliche Straßen und Landstraßen (Baustellen von kürzerer und längerer Dauer)

„Der Nachweis für die Eignung und Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen sind bei Angebotsabgabe nachzuweisen.“ (ZTV-SA 97)

Inhalt:

- Grundlagen des Straßen- und Verkehrsrechts (Straßenverkehrsordnung)
- Zivilrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21)
- zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA 97) Teil A, B, C, D
- ASR A5.2
- Anordnung durch die Behörde (verkehrsrechtliche Anordnung)
- Einsatz von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Einrichten einer Arbeitsstelle im Straßenraum, Inhalt eines Verkehrszeichenplanes, Einsatz von Verkehrszeichen, Fahrbahnmarkierung, bauliche Leitelemente unter Berücksichtigung von RiLSA 2010, RMS, RUB)

- Abnahme der Arbeitsstelle, Kontrolle und Wartung der Arbeitsstelle von kürzerer und längerer Dauer
- Arbeitssicherheit, Umweltschutz

Dauer:

1 Tag, 8 Ustd.

Termine, Kosten:

Siehe [Sachkunde Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 1999 \(RSA 21, ZTV-SA 1997, ASR A5.2\) – Bau Bildung Sachsen](#)

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung als Nachweis der Fachkunde

Veranstaltungsort, Anmeldung:

Bau Bildung Sachsen e. V.
 ÜAZ Bautzen – Wasserbauzentrum
 Edisonstraße 4, 02625 Bautzen
 Kerstin Ganz, k.ganz@bau-bildung.de,
 Tel. 01723773808

BS-305

Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen im Wasserbau nach ZTV-W

Zielgruppe:

Architekten, Planer, Bauleiter, Handwerksmeister, Geprüfte Poliere, öffentliche und private Auftraggeber/ Bauherren (Talsperrenverwaltungen, Wasser- und Schifffahrtsämter, Betreiber von Stauanlagen)

Zielstellung:

Die Teilnehmer erhalten im Seminar Fachkenntnisse und Handlungshinweise zu den besonderen Anforderungen bei Schutz und Instandsetzungsarbeiten im Wasserbau. Dabei wird speziell auf das Regelwerk im Wasserbau die ZTV-W eingegangen.

Inhalt:

- Anwendungsbereich ZTV-W / LB 215; 219
- Planungshinweise, Planungsgrundsätze
- Expositionsklassen, Altbetonklassen
- Instandsetzungsplan
- zulässige Schutz- und Instandsetzungssysteme bzw. Instandsetzungsverfahren
- Beton – Spritzbeton / Spritzmörtel
- Mörtel mit Kunststoffzusatz (PCC)
- Oberflächenschutzsysteme

Dauer:

1 Tag, 8 Ustd.

Termine, Kosten:

Siehe [Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen im Wasserbau nach ZTV-W – Bau Bildung Sachsen](#)

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort, Anmeldung:

Bau Bildung Sachsen e. V.

Betonzentrum Dresden

Neuländer Straße 29, 01129 Dresden

Mario Sachse, beton@bau-bildung.de,

Tel. 0351 20272-35 oder 20272-36

Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten

Übernachten

Wir bieten in unserem Internat Übernachtungsmöglichkeiten, die vorrangig von Lehrlingen genutzt werden: 24 modern ausgestattete Zweibettzimmer mit Dusche / WC. Es stehen den Jugendlichen attraktive Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung im ÜAZ und in der näheren Umgebung zur Verfügung.



Gästehaus mit Sportplatz

Adresse:
Edisonstraße 4a, 02625 Bautzen

Ansprechpartner:
Berufspäd. Torsten Heine
Tel. 03591 37620, internat-bautzen@bau-bildung.de

Den Teilnehmern von Weiterbildungsveranstaltungen vermitteln wir gern Unterkünfte in Bautzen und Umgebung. Das vollständige Angebot finden Sie unter:
[Tourismus, Kultur, Freizeit – Stadt Bautzen](#)

Verpflegungsmöglichkeiten

Unsere Mensa steht mit Speisen und Getränken für Lehrlinge, Weiterbildungsteilnehmer und Mitarbeiter ganztägig zur Verfügung:

Frühstücksangebot: Imbissangebot warm, kalt, Mittagsangebot: 3 Wahlessen, Imbissangebot warm, kalt, Abendessen: Warm-, Kaltangebote für Bewohner im Gästehaus



Mensa

Überbetriebliche Ausbildung, Übernachtung und Verpflegung

Über die Kosten der überbetrieblichen Ausbildung, Übernachtung und Verpflegung informieren wir Sie nach einer individuellen Beratung.

Das ÜAZ Bautzen ist nach dem Qualitätsstandard der Sozialkasse der Bauwirtschaft für die Ausbildung u. a. im Beruf Wasserbauer zertifiziert. Bauunternehmen können diese Finanzierung für 24 Wochen überbetriebliche Ausbildung nutzen.

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Soz.päd. (FH). Meike Golbs

Tel. 03591 37420, bautzen@bau-bildung.de

Weiterbildungen

Die Kosten für die Weiterbildungsveranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://bau-bildung.de/wasserbauzentrum-bautzen>

Für die Kurse stehen Unternehmen und Bildungsinteressenten verschiedene finanzielle Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

Die Fördermöglichkeiten können regional verschieden gehandhabt werden. Wir beraten Sie gern bei der Auswahl von Förderungen entsprechend der individuellen Situation und geben Hinweise zu deren Beantragung.

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Ganz,

Tel. 01723773808, k.ganz@bau-bildung.de

Anmeldung

Anmeldungen zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen haben über die Website www.bau-bildung.de zu erfolgen oder sind schriftlich unter Angabe der Lehrgangsnummer und der Lehrgangsbezeichnung an das jeweilige ÜAZ zu richten.

Bitte schicken Sie uns bei einer schriftlichen Anmeldung das Anmeldeformular ausgefüllt per Post, Fax oder E-Mail bis spätestens 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn zu. Beachten Sie bitte die unterschiedlichen Fristen und Bedingungen der Fördermöglichkeiten.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website in der Rubrik Weiterbildung. Bei Anmeldung per E-Mail bitte unbedingt Name, Anschrift, Telefonnummer, Lehrgangsbezeichnung und Termin angeben. Die Rücksendung des Anmeldeformulars dokumentiert die verbindliche Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung. Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung ist bei eintägigen Lehrgängen grundsätzlich nicht vorgesehen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.

Lehrgagsdauer und Lehrgangsgebühren

Die Lehrgangsdauer ist pro Lehrgang in Unterrichtsstunden (Ustd.) ausgewiesen. Eine Unterrichtsstunde entspricht 45 Minuten. Abweichungen werden separat angegeben. Die Höhe der Lehrgangsgebühren ist je Lehrgang ausgewiesen. Die Gebühren basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl und können sich bei Nichterreichen nach vorheriger Ankündigung erhöhen. Bei einer Preiserhöhung wird dem Teilnehmer das Recht zum kostenlosen Rücktritt eingeräumt.

Rücktrittsrecht

Der Teilnehmer kann bis zwei Wochen vor Beginn des Lehrganges von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch machen und die Anmeldung kostenfrei stornieren. Diese Frist wird nur bei rechtzeitigem Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung gewährt.

Bei Rücktritt später als zwei Wochen vor Beginn des Lehrganges wird der volle Preis berechnet. Diese Regelung entfällt bei Benennung eines Ersatzteilnehmers.

Zahlungsbedingungen

Die Lehrgangsgebühr ist nach Rechnungsstellung, aber vor Lehrgangsbeginn zu entrichten. Bei höheren

Lehrgangsgebühren (z. B. Aufstiegsfortbildungen zum Meister, Polier etc.) können Ratenzahlungen vereinbart werden. Prüfungsgebühren werden gesondert von der prüfenden Stelle erhoben.

Absagen von Veranstaltungen

Der Bau Bildung Sachsen e. V. behält sich vor, eine Veranstaltung bis drei Tage vor Beginn abzusagen, wenn z. B. die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht mehr erreicht ist. Die gemeldeten Teilnehmer erhalten in diesem Fall die Lehrgangsgebühr in voller Höhe zurückerstattet. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Literatur und andere Lehrgangsunterlagen

Der Lehrgangsveranstalter bemüht sich, für den jeweiligen Lehrgang erforderliche Literatur und andere Lehrgangsunterlagen zur Verfügung zu stellen. Etwaige Kosten dafür werden in der persönlichen Lehrgangsvereinbarung festgeschrieben und sind, wenn nicht extra ausgewiesen, nicht in der Lehrgangsgebühr enthalten. Unterlagen können ggf. ausschließlich in digitaler Form vorliegen.

Dozenteneinsatz

Soweit das Lehrgangsziel nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel von Dozenten und Verschiebungen im Ablaufplan den Teilnehmer weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Lehrgangsgebühr.

Unterkunft und Verpflegung

Bei Bedarf kann über den jeweiligen Standort Unterkunft und Verpflegung bestellt werden. Die Kosten dafür sind nicht in den Lehrgangsgebühren enthalten.

Gerichtsstand

Amtsgericht Leipzig VR 4628

Impressum

Herausgeber:
Bau Bildung Sachsen e. V.
Edisonstraße 4
02625 Bautzen

Gestaltung/Layout/Druck:
Buchheim Werbung
Lausicker Straße 5
04668 Grimma

Bildnachweis:
Bau Bildung Sachsen e. V.,
Landestalsperrenverwaltung Sachsen /
Fotograf Albrecht Holländer

Ausgabe: August 2025

www.bau-bildung.de/wasserbauzentrum-bautzen

Bau Bildung Sachsen e. V.
ÜAZ Bautzen – Wasserbauzentrum

Edisonstraße 4
02625 Bautzen

Dipl.-Soz.päd. (FH) Meike Golbs

Leiterin ÜAZ Bautzen
Tel.: 03591 3742-0
bautzen@bau-bildung.de

Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Ganz

Bereichsleiterin Weiterbildung / Projektentwicklung
Tel.: 03591 3742-33
k.ganz@bau-bildung.de